

Verbeamtung trotz Übergewicht? Gehalt ohne Verbeamtung?

Beitrag von „Adonna“ vom 18. September 2022 22:56

Guten Tag zusammen,

nachdem ich nun beim Amtsarzt war, wollte ich das Thema noch mal aufgreifen. Ich hatte die letzten Kommentare nicht mehr gelesen, bin aber mal wieder echt schockiert.

Zitat von Sommertraum

Ich frage mich, wer dir hier ohne Wertschätzung, Höflichkeit und Respekt begegnet ist. Viele haben dir von ihren eigenen Erfahrungen berichtet, keiner hat dich angegriffen. Leider willst du jedoch nur Eins hören: "Ich bin auch extrem übergewichtig und wurde verbeamtet." Wenn das für dich die Grundlage einer "konstruktiven Diskussion" (deine Worte) ist, dann solltest du dich mal näher mit der Bedeutung dieses Ausdrucks beschäftigen!

So ein Blödsinn! Ich wollte Erfahrungen hören - egal ob positiv oder negativ. Hier haben aber viele kommentiert, die diese Frage nicht beantwortet haben, sondern stattdessen dumm auf meinem Gewicht rumgeritten sind. Ich finde es auch mal wieder merkwürdig, dass so viele das nicht sehen wollten. Meine Fragestellung war eigentlich sehr klar.

Zitat

Soweit ich mich erinnere, hat niemand hier zu einer radikalen Diät geraten!

Dann hast du falsch gelesen. Es gab einige Kommentare, die explizit angedeutet haben, dass die Gewichtsabnahme der richtige Weg wäre.

Zu allen anderen:

Ich habe in der Schule gar kein Problem mit meinem Gewicht. Die Schüler*innen akzeptieren mich total und es ist noch nie ein böses Wort über meine Figur gefallen. Im Gegenteil: als ich Ihnen von meinen Plänen (dazu später mehr) diesbezüglich berichtete, gab es viele, die sagten, dass sie mich genau so mögen, wie ich bin und sie hoffen, dass ich mir das gut überlegt habe.

Nun zum Thema für alle, die es doch interessiert und die sich durch den ganzen Quatsch hier durchgelesen haben, nur um irgendwo eine Antwort zum Thema zu finden. An dieser Stelle noch mal vielen Dank an diejenigen, die mir die Links zu den Urteilen geschickt haben! Das hat den entscheidenden Ausschlag gegeben. Ich wurde nämlich erfolgreich verbeamtet und zwar

trotz BMI von 47.

Meine Erfahrung besagt nun folgendes: die Amtsärzte sind teilweise sehr schlecht informiert und nicht auf dem neuesten Stand, was diese Thematik angeht. Meine Ärztin war während des Gesprächs scheinbar informiert und gestand gleich, dass sich die Lage ja zu meinen Gunsten gelockert hätte, rief mich aber später noch mal an und sagte dann, der BMI sei doch zu hoch und sie könne mich nicht verbeamten. Ich sagte ihr dann, dass dies eig. nicht rechtens sei und schickte ihr eine lange Mail mit sämtlichen Links und Erklärungen. Sie sagte mir dann, dass sie sich zu meinen Gunsten entscheiden würde und dass diese Informationen für sie genau richtig wären, um die Entscheidung treffen zu können (ergo, sie wusste es nicht besser). Das ist jetzt natürlich die stark gekürzte Version der Geschichte.

Nun darüber hinaus, falls es jemanden interessiert: die Ärztin sprach dann etwas an, worüber ich schon vorher lange nachgedacht hatte. Sie sagte zwar, dass ich körperlich bislang gesund sei, sie aber daran zweifelte, dass ich mein Gewicht von alleine erfolgreich reduzieren könne und riet mir Kontakt mit einem Adipositas-Zentrum aufzunehmen. In meiner Familie haben schon drei Menschen eine Magen-OP gehabt und bei allen dreien war das erfolgreich. Ich werde diesen Schritt nun sehr wahrscheinlich auch gehen. Denn entgegen dem, was so mancher hier von sich gab, ist mir das Abnehmen absolut nicht leicht und ich habe alles versucht. Davon abgesehen habe ich die Schnauze gestrichen voll davon ständig verurteilt zu werden. Ich habe es satt dick zu sein, ich habe es satt anders behandelt zu werden, ich habe es satt mich rechtfertigen zu müssen, auch wenn ich es nicht will (hierbei schaue ich mal streng in die Runde). Es ist nämlich nicht so, dass ich Bock drauf habe dick zu sein. Ich wollte das nie aber es ist wie es ist und hätte ich mal eben so abnehmen können, hätte ich das längst getan.

Ich bin immer noch der Meinung, dass das, was hier abgegangen ist unter aller Kanone war. Ja, es ist das Internet und ja, wenn es anonym ist, redet jeder viel Scheiß, wenn der Tag lang ist - aber ich funktioniere nun mal anders. In meinen Augen waren viele der Reaktionen hier absolut unnötig und drüber.

Dennoch bin ich froh den Thread geöffnet zu haben, denn nur so war ich informiert genug, um das Urteil für mich zu kippen.

Und nun macht, was ihr wollt. Ich bin wieder weg. Ciao mit V.